

18. April 2017

**MITTENDRIN - DAS UNGEWÖHNLICHE KONZERT
ZUGUNSTEN DER PAUL-HINDEMITH-ORCHESTERAKADEMIE**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie sehr herzlich ein zu einem ungewöhnlichen Konzert mit dem **Frankfurter Opern- und Museumsorchester** sowie den **Stipendiaten der Paul-Hindemith-Orchesterakademie** am

Sonntag, dem 14. Mai 2017, um 11.00 Uhr ins Opernhaus.

Die Matinee zugunsten der Hindemith-Orchesterakademie, der „Nachwuchs-Schmiede“ unseres Klangkörpers, steht unter dem Motto *Mittendrin*: Wer also schon immer einmal wissen wollte, wie es sich anfühlt, inmitten eines Orchesters zu sitzen, ganz in den Klang einzutauchen, mit den Profimusikern auf Tuchfühlung zu gehen und das Wechselspiel zwischen Dirigent und Orchester hautnah zu erleben, findet hier Gelegenheit dazu. Die Musiker mischen sich dabei unter das Publikum, um dieses besondere Erlebnis zu ermöglichen.

Auf dem Programm stehen die *Lustige Sinfonietta* d-Moll op. 4 des Namensgebers der Akademie, **Paul Hindemith** (1895-1963), sowie die *Linzer Sinfonie*, KV 425 von **Wolfgang Amadeus Mozart** (1756-1791). Die musikalische Leitung liegt bei **Lothar Zagrosek**, dem ehemaligen Stuttgarter Generalmusikdirektor und Chefdirigenten des Konzerthausorchesters Berlin, der sich gerade für die Neuproduktion von Ernst Křeneks drei Operneinaktern in Frankfurt aufhält. Die Moderation übernimmt **Sascha Nathan** vom Schauspiel Frankfurt.

Tickets zum Preis von € 28 / ermäßigt € 9 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf) sind an unseren bekannten Vorverkaufsstellen, per Ticket-Hotline 069 – 212 49 49 4 oder online unter www.oper-frankfurt.de erhältlich. Mit dem Kauf einer Eintrittskarte zum regulären Preis unterstützt das Publikum die Arbeit der Orchesterakademie mit € 10.

Bereits jetzt sei auf einen weiteren Termin mit der Paul-Hindemith-Orchesterakademie hingewiesen: Am **Sonntag, dem 2. Juli 2017**, findet **um 11.00 Uhr im Holzfoyer** im Rahmen der Reihe *Kammermusik im Foyer* ein Konzert unter dem Titel *Pauls Erben* mit Werken von **Gordon Jacob** (1895-1984), **Astor Piazzolla** (1921-1992), **Eric Ewazen** (*1954) und **Paul Hindemith** (1895-1963) statt. Der Eintritt beträgt € 13 / ermäßigt € 6,50.

An dieser Stelle noch ein paar erklärende Worte zur Paul-Hindemith-Orchesterakademie:

Der künstlerische Nachwuchs liegt den Mitgliedern des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters besonders am Herzen: Auf ihre Initiative hin wurde zu Beginn der Spielzeit 2015/16 die Akademie ins Leben gerufen. Namensgeber ist Paul Hindemith, der von 1915 bis 1923 in Frankfurt die Position des Konzertmeisters innehatte. Hier können sich hochbegabte Musikerinnen und Musiker auf dem Weg vom Studium in den Beruf gezielt auf die immensen Anforderungen vorbereiten, die sie erwarten. Die Paul-Hindemith-Orchesterakademie ermöglicht ihnen, erste Erfahrungen im Berufsalltag eines Orchestermusikers zu sammeln.

Über 300 Bewerbungen aus aller Herren Länder waren für die ausgeschriebenen Akademieplätze der laufenden Saison eingegangen, die Besten wurden schließlich aufgenommen: zwei Geigerinnen sowie je eine Bratschistin, ein Cellist, ein Kontrabassist, ein Trompeter und eine Klarinettistin. Die Stipendiaten stammen aus Südkorea, Australien, Rumänien und Deutschland und präsentieren sich daher so international wie das gesamte Orchester. Aber nicht nur die jungen Musiker, auch die Oper Frankfurt profitiert von der Orchesterakademie: Sie macht das Orchester attraktiver, zieht den begabten und motivierten Nachwuchs an und kann die Besten langfristig fürs eigene Orchester gewinnen (www.ph-orchesterakademie.de).

Ich bitte hiermit um Veröffentlichung dieser Termine.

Zur Absprache der Vorberichterstattung und zur Reservierung Ihrer Pressekarten erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 069 - 212 46 727. Meine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.

Mit freundlichen Grüßen

Holger Engelhardt
Pressereferent